

Unfallserie auf der A3: Baustellenstau bei Montabaur verursacht Verletzte

Innerhalb von drei Stunden ereigneten sich sieben Verkehrsunfälle auf der BAB 3 bei Montabaur und Neustadt/Wied, herausfordernde Baustellensituation.

Von der Redaktion

Verkehrssicherheit im Fokus: Mehrere Unfälle am Freitagnachmittag

Der Freitagnachmittag stellte sich für Autofahrer auf der Autobahn BAB 3 im Bereich Montabaur und Neustadt/Wied als besonders problematisch heraus. Zwischen 15:40 und 18:45 Uhr ereigneten sich insgesamt sieben Verkehrsunfälle. Diese Vorfälle werfen ein Schlaglicht auf die Sicherheit auf den Straßen, insbesondere während des Feierabend- und Ferienreiseverkehrs.

Die Rolle der Baustelle

Ein zentraler Faktor, der zur Häufung der Unfälle beitrug, war eine neu eingerichtete Baustelle zur Renovierung der Übergangskonstruktion der Wiedtalbrücke. Diese Maßnahme führte zu stockendem Verkehr und Staus, die sowohl in Fahrtrichtung Norden als auch Süden zu beobachten waren. Stauphasen sind oft gefährliche Situationen, da sie das Unfallrisiko signifikant erhöhen, besonders wenn Verkehrsteilnehmer unaufmerksam werden oder nicht ausreichend Abstand halten.

Die Folgen der Unfälle

Insgesamt fanden fünf der Unfälle im Stau statt, was die Gefahrenlage für die betroffenen Fahrer verstärkte. Während bei einem der Unfälle im Baustellenbereich eine Person leicht verletzt wurde, war bei einem anderen Unfall die Situation gravierender: Hier gab es drei Rettungswagen (RTWs) sowie einen Rettungshubschrauber im Einsatz, um die Verletzten zu versorgen. Insgesamt erlitten zwei Personen leichte und eine Person schwere, jedoch nicht lebensgefährliche Verletzungen. Dies verdeutlicht die Ernsthaftigkeit der Situation und die Notwendigkeit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen

Die Unfälle führten zu einem erheblichen Sachschaden, der in den hohen fünfstelligen Bereich geht. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf die betroffenen Personen, sondern auch auf die Versicherungen und letztlich auf die gesamte Gemeinschaft. Hohe Schadenssummen können auf lange Sicht zu erhöhten Versicherungsprämien führen, was wiederum das allgemeine Sicherheitsempfinden der Verkehrsteilnehmer beeinträchtigen könnte.

Ein Aufruf zur Vorsicht

Die Vorfälle am Freitagnachmittag sind ein eindringlicher Aufruf an alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere in Baustellenbereichen und während Stoßzeiten, besondere Vorsicht walten zu lassen. Verkehrssicherheit sollte immer Priorität haben, um solche tragischen und teuren Vorfälle zu vermeiden. Es ist unerlässlich, die Achtsamkeit auf den Straßen zu erhöhen, um das Risiko von Unfällen zu minimieren und letztlich Leben zu schützen.

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen die Beamten der Polizeiautobahnstation Montabaur zur Verfügung. Die Polizei

appelliert an alle Fahrer, achtsam zu sein und den Anweisungen der Verkehrszeichen und -überwachungen strikt zu folgen, insbesondere in Baustellenbereichen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de